

Plitsch,
Platsch

Pitsch,
Patsch



Reza
Dalvand

رضا دالوند
لی لی لی
حوضک

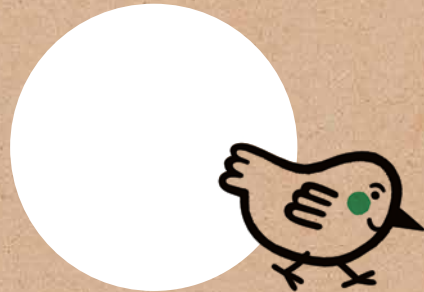




Baobab heißt der Affenbrotbaum, in dessen Schatten sich die Menschen Geschichten erzählen. Baobab heißt auch das Buchprogramm, in dem Bilderbücher, Kindergeschichten und Jugendromane aus aller Welt in deutscher Übersetzung erscheinen. Herausgegeben wird es von Baobab Books, der Fachstelle zur Förderung kultureller Vielfalt in der Kinder- und Jugendliteratur.

Informationen zu unserem Gesamtprogramm und unseren Projekten finden Sie unter www.baobabbooks.ch

Baobab Books dankt terre des hommes schweiz, dem Bundesamt für Kultur und zahlreichen weiteren Geldgebern für die finanzielle Unterstützung.



Plitsch, platsch – pitsch, patsch
لی لی لی لی حوضک

© 2021 Baobab Books, Basel, Switzerland
Alle Rechte vorbehalten

Illustration: Reza Dalvand
Übertragung aus dem Persischen: Nazli Hodaie
Lektorat: Sonja Matheson
Gestaltung: Schön & Berger, Zürich
Druck: Sachsendruck, D-Plauen
ISBN 978-3-907277-08-9

Originalausgabe

Reza Dalvand

Plitsch, platsch pitsch, patsch

Ein Abzählreim aus dem Iran

Übertragung aus dem Persischen von Nazli Hodaie

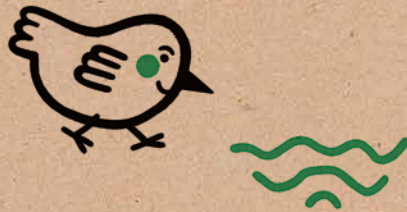


BAOBAB BOOKS

Plitsch, platsch! Pitsch, patsch,
wie schön ist diese Pfütze!

Durstig ist das Vogelkind,
läuft zum Wasser hin geschwind.

Aber ei, da fliegt es hin
und landet mittendrin.



Der Erste zieht es raus.



Die Zweite reibt es ab.



Der Dritte gibt ihm Grütze



und Wasser aus der Pfütze.



Die Vierte aber fragt:
»Hat jemand es geschubst?«



یکی گفت کی جو جو رو
انداخت تو حوصنگ؟

Da sagt der Fünfte,
der mit der großen Mütze:
»Ich hab's doch nur gestupst!«





Ein Fingerspiel mit langer Geschichte

Den Abzählreim vom Vogelkind kennt im Iran fast jedes Kind – auf Persisch heißt er *Li li li li hosak*: لی لی لی لی حوضک.

Die Pfütze liegt im Handteller des Kindes und wird von kreisförmigen Bewegungen des Zeigefingers der Erzählerin oder des Erzählers angezeigt. Ist das Vogelkind ins Wasser gefallen, hat jeder Finger seine Aufgabe. Dabei beginnt man mit dem kleinen Finger, der Schelm ist am Ende der dicke Daumen.

Den überlieferten Reim gibt es in vielen Varianten. Der iranische Illustrator Reza Dalvand hat sich für die vorliegende Fassung entschieden, die er aus seiner Kindheit kennt. Für dieses Buch wurde der Text nun erstmals ins Deutsche übertragen und als Kinderbuch gestaltet. Der Künstler hat dabei jedem Finger einen eigenen Charakter zugeschrieben und den Originaltext ins Bild eingebunden: Die persische Fassung ist im Ärmel des Kindes zu finden.

Lyrik zu übersetzen, ist nie einfach. Das galt auch für diesen Text. Die vorliegende deutsche Version verdankt ihre Gestalt unzähligen Gesprächsrunden mit meiner Familie, die zuhörte, nachdachte und mitdiskutierte. So möchte ich an dieser Stelle meinen Kindern Leandra und Valentin für ihre vielen guten Vorschläge danken. Mein besonderer Dank aber gilt meinem Mann Arne Zucker, ohne den das Buch nicht so geworden wäre, wie es ist.

Nazli Hodaie



Durstig ist das Vogelkind, läuft zur Pfütze hin geschwind.
Aber ei, da fliegt es hin und landet ... mittendrin!
Der Erste zieht es raus, die Zweite reibt es ab und auch
der Dritte macht sich nützlich. Doch wer hat
eigentlich das Vogelkind in die Pfütze geschubst?



Karton aus 100% Recyclingpapier
Druckfarben auf rein pflanzlicher Basis

ISBN-13: 978-3-907277-08-9

